

REGION BERN/EMME

RAPPERSWIL

Und was bleibt nach «Fallada»? »

«Die Ausstellung «Rapp» hat viele Leute überfordert», sagt Ruth Erne. Die Rapperswiler Gemeinderätin über das tote Pferd, das nie vom Himmel fiel, mangelnde Früherkenntnis und ihre Horizonterweiterung.

Interview: Erich Goetschi

Frau Erne, eigentlich sollten Sie am Sonntag traurig sein. Ruth Erne: Dann müssen Sie mir schon sagen weshalb.

Die Ausstellung «Rapp» geht zu Ende. Dank dem Projekt «Fallada» wurde Rapperswil schweizweit in den Zeitungen erwähnt. Bessere Standortwerbung kann man sich als Gemeinderätin nicht wünschen. Jetzt weiss man wenigstens, dass es nebst jenem Rapperswil am Zürichsee noch eines im Seeland gibt. Im Ernst: Teile der Ausstellung werde ich vermissen.

Aha.

Ulrich Studers Projekt in der Kirche, die Videostills von Susanne Müller entlang der Strasse oder etwa die LED-Anzeige beim Gemeindehaus, welche die Temperatur vor 100 Jahren angibt. Alles Dinge, bei denen man kurz verweilen und sich aus dem Alltag ausklinken konnte.

Dieser holte Sie aber mit «Fallada», dem angekündigten Abwurf eines Pferdekadavers, schnell wieder ein.

Der Wirbel hat sich inzwischen gelegt. Im Dorf ist Ruhe eingeleitet. Darüber bin ich natürlich nicht unglücklich. Es gab Momente, da wurde der Rummel fast zu gross. Nun melden sich noch vereinzelt Leute bei der Gemeindeschreiberin und sagen, die Temperaturanzeige auf dem Dach sei wohl kaputt.



Ruth Erne hat eine bewegte Zeit hinter sich. Die umstrittene Rapperswiler Ausstellung geht zu Ende.

Aber schliesslich war es der Gemeinderat, der die Ausstellung überhaupt ermöglichte, indem er einer Durchführung zustimmte und 5000 Franken beisteuerte.

Richtig. Aber schon vor zehn Jahren wurde in Rapperswil ein ähnliches Projekt durchgeführt. Somit hatte der Gemeinderat keine Bedenken. Denn damals war die Bilanz am Ende positiv.

Und wie ist sie jetzt?

Durchzogen. Ich denke, die Ausstellung war dem Verständnis für zeitgenössische Kunst nicht förderlich. Einzelne Projekte haben die Bevölkerung überfordert und vor allem jene in ihren Vorurteilen bestätigt, die sagen: «Alles abgehobenes Zeug.» Natürlich gab es auch positive Rückmeldungen. Etwa von jenen Rapperswilern, die sagten, sie hätten durch die Ausstellung mehr über die Gemeinde erfahren. Allemaal: Es war eine Horizonterweiterung. Jedenfalls für mich.

AUSSTELLUNG

Wirbel im Dorf

Im seeländischen Rapperswil geht morgen Sonntag die Ausstellung «Rapp – Kunst im ruralen Raum» zu Ende. Für gehörigen Wirbel sorgte das Projekt «Fallada». Geplant war, ein totes Pferd von einem Helikopter auf einen Traktor abzuwerfen. Indes – es blieb beim Plan, an Reaktionen hingegen fehlt es nicht. Schweizweit wie auch in Deutschland und Österreich wurde über das Vorhaben der Bieler Künstler Barbara Meyer Cesta und Rudolf Steiner berichtet.

Pferdefreunde und Teile der Rapperswiler Bevölkerung liefen Sturm und forderten Respekt vor dem Tier. Andere drohten den Künstlern gar mit geladener Flinte (wir berichteten). Friedlich soll nun morgen Sonntag die Ausstellung zu Ende gehen. Mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Rapperswiler Kirche. Dabei im Mittelpunkt: Das Projekt von Ueli Studer: «Diluvium – vom Ewigen im Jetzt». Pfarrer Urs Hebeisen wird eine Predigt zum Thema halten. egs

überhaupt nicht feststanden. Aber selbst wenn – die Ausstellung hätten wir sicher nicht verhindert. Nun ist es Sache der Kunstschaffenden selber, Bilanz zu ziehen und sich auch zu fragen, wie weit man mit der Provokation gehen darf.

Dennoch fragen wir Sie: Ging man zu weit?

«Fallada» hat aus meiner Sicht die Grenzen überschritten. Eine sachliche Auseinandersetzung darüber war nicht mehr möglich. So wurde die Ausstellung auf dieses eine Projekt reduziert, vom grossen Rest wollten viele gar nichts mehr wissen. Jedenfalls, glaube ich, konnten die anderen Künstler von der erhöhten medialen Aufmerksamkeit nicht profitieren.

Werden die Gemeinderäte noch auf die Ausstellung angesprochen?

Inzwischen nicht mehr. Vielleicht kommt noch die eine oder andere Bemerkung an der Finesse von morgen. Nur: Diese Schlussveranstaltung wird wohl nur von jenen Personen besucht, die gegenüber der Ausstellung schon immer offen waren.

Und wann findet in Rapperswil die nächste zeitgenössische Kunstausstellung statt?

Das hängt von vielen Faktoren ab. Beantworten muss Rapperswil nun die Frage: «Was bleibt von «Rapp» hängen?» Nur Negatives oder auch positive Erinnerungen? Ich kann mir durchaus vorstellen, dass Rapperswil wieder Plattform für zeitgenössische Kunst sein wird. Ich hoffe, der Gemeinderat behält auch in Zukunft seine offene Haltung (Erne tritt auf Ende Jahr zurück, Anm. d. Red). Mit der «Kulturchräaje» gibt es in Rapperswil eine aktive Vereinigung, die wohl auch in Zukunft bereit wäre, ein solches Projekt mitzutragen. ◆

UTZENSTORF

Zwei Firmen ziehen um

Zwei Utzenstorfer Gewerbler bauen eine Doppelhalle. Sie zügelnd vom Dorfkern ins Industriequartier.

Zwei Utzenstorfer Traditionsfirmen ziehen um. Die eine ist die Elektroinstallationsfirma BKW ISP, eine Tochterfirma der BKW Energie AG. Die andere ist die Modellbauschreinerei Habegger. Die Gemeinde hat Glück: Die beiden Firmen ziehen nämlich nicht weg, sondern verlagern ihre Firmensitze nur vom Dorfkern ins Industriequartier.

Dabei machen die beiden Gewerbler gemeinsame Sache: Im Industrieviertel, das heisst an der Fabrikstrasse, bauen sie gemeinsam ein grösseres Gewerbehause: Die Baupläne sehen zwei aneinander gebaute Werkhallen vor. Im Gebäude werden auch Büros und Aufenthaltsräume sowie eine Wohnung untergebracht. Laut Regierungsstatthalter Urs Wüthrich sind keine Einsprachen gegen das Bauvorhaben eingegangen. Die beiden Firmen wollen bereits im September mit Bauen beginnen.

Als Grund für den Wegzug aus dem Zentrum geben beide Gewerbler ähnliche Gründe an: «Unsere Firma ist in den letzten Jahren stets gewachsen», sagt der Geschäftsleiter BKW ISP, Dieter Bosch. Beim jetzigen Standort an der Koppigenstrasse habe es in den letzten Jahren zudem vermehrt Parkplatzprobleme gegeben. Die Firma beschäftigt zurzeit 25 Mitarbeiter. Die Modellbauschreinerei Habegger hingegen will ins Industriequartier zügelnd, weil die Betriebsräume bisher in zwei verschiedenen Gebäuden untergebracht waren. Zudem seien die Räume am jetzigen Standort für grosse neue Holzbearbeitungsmaschinen nicht geeignet, sagt Ursula Habegger, die Frau des Firmeninhabers. ma

AUSSERHAUS

Region Bern

Samstag, 16. August

BÜHNE

Aarberg. Freilichttheater: Der Sturm. 20.45, Stadtplatz. Gedeckte Tribüne. Tel. 032 392 76 66.

Erlach. Freilichttheater: D'Hürotsvermittlerin. 20.15, Hoftheater Schloss. Kasse/Bar ab 19.30. Wettertel. ab 18.00, 032 331 81 20. Tel. 032 331 81 20.

Kallnach. Freilichttheater: Die Narbe. 20.15, Pfarrhof. Wettertel. 1600. Abendkasse ab 19.30. Reservierung: Tel. 032 392 63 35.

Konolfingen. Freilichttheater: Lysi-strata oder Der Liebeskrieg. 20.30, Lächehuus (Schlossgut), Stalden. Bar ab 18.30. Kasse ab 19.15. Wettertel. ab 18.00: 1600, Rubrik 5. Tel. 031 790 30 35.

Laupen. Freilichttheater: Wie es Euch gefällt? 20.15, Schloss. Bar/Kasse ab 19.30. Wettertel. 1600, ab 18.00. Vv.: Valiant Bank Laupen, Tel. 031 747 66 66.

Mühleberg. Freilichttheater: Ds Dra-chenoug. 20.30, Flühlemühle. Verpflegungsmöglichkeit. Wettertel: 1600 ab 18.00. Telefon 031 751 10 01.

Rüeggisberg. Freilichttheater: Die letschti Stund vom Jederma. 20.30, Klosteruine. Gartenwirtschaft ab 18.30. Wettertel. ab 18.00: 031 808 18 18. Tel. 031 808 18 18.

Schlosswil. Freilichttheater: Der Talsman. 20.30, Schlosspark. Gedeckt. Wirtschaft ab 19.00. Wettertel: 1600, nachwählen 61051. Vv.: Tel. 031 724 11 35.

Schwarzenburg. Freilichttheater: Ein Sommernachtstraum. 20.30, Freilichtareal. Gartenwirtschaft ab 18.30, Abendkasse ab 19.15. Wettertel. 1600/61071 ab 18.00. Reservierung: 031 849 13 47.

DANCEFLOOR/PARTYS

Kiesen. Beach Party: Skyline SMS-Party. 21.00, Festzelt bei der Autobahnausfahrt.

Münchenbuchsee. Jukebox – The Band. 20.30, Dancing Schönbrunnen, Bielstrasse.

Münsingen. Disco Night. 21.00, Bar/Pub Colosseo, Thunstrasse 64. DJ Selä, Dance, Trance, House.

Studen. Duo Players. 20.30, Dancing Florida, Aareweg 25. Livemusik.

Worb. Bar Night Festival. 20.00, Cur-linghalle Hofmatt.

DIES & DAS

Worb. Erlebniswiese. 11.00 bis 17.00, Humanus-Haus, Beitenwil. Sich mit Sand, Wasser, Stein und Holz auseinander setzen.

FESTE

Neuenegg. Musikgesellschaft Sternenberg: Strandfest. 18.00, Viehschauptplatz. Strandbar, Tombola. Bei jeder Witterung.

Schönbühl-Urtenen. Karibische Nacht. 16.00, Zentrumsplatz. 10-Jahr-Jubiläum des Fanachtsvereins Urtenen-Schönbühl.

FILME

Schüpfen. Film-Openair: Ice Age (16.00) und Moulin Rouge (21.15). Ab 10/12 J. Essen von 18.30 bis 21.00 (Tel. 031 879 14 74).

KINO

Aarberg. 2 Fast 2 Furious. 20.30, Seeland, Murtenstrasse 23a. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

Ins. Sommerpause. InsKino.

Konolfingen. Terminator 3. 20.00, Kino Grünegg, Burgdorfstrasse 12. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

Laupen. Terminator 3. 20.15, Kino Laupen, Grabenweg 6. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Arnold Schwarzenegger is back! 031 747 81 73.

Lyss. Terminator 3. 20.30, Apollo, Bielstrasse 27. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Mit Arnold Schwarzenegger, Kristanna Loken.

Worb. Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 14.30, Kino Worb, Hauptstrasse 21. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 20.30, Kino Worb, Hauptstrasse 21. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

SOUNDS

Belp. Memphis Liner. 20.30, Restaurant Campagna, Hunzikerbrücke. New American Music. Eintritt frei.

Kiesen. Lake Village Ramblers Jazzband. 20.30, Schlossgut. Risotto- und Rattelloch-Bar.

Münsingen. Openair: 3. Schlossgut-festival – Mirja & Band. 19.30, Schlossgutareal. Stopp the Shoppers, Grand Mothers Funck, DJ. Allee ab 16.00, Gelände ab 18.00 Uhr offen. BEKB-Filiale Münsingen, BZ-Billettzentralen, Ticketcorner.

Sonntag, 17. August

BÜHNE

Rüeggisberg. Freilichttheater: Die letschti Stund vom Jederma. 20.30, Klosteruine. Wirtschaft ab 18.30. Wettertel. ab 18.00: 031 808 18 18. Tel. 031 808 18 18.

DANCEFLOOR/PARTYS

Münchenbuchsee. Jukebox – The Band. 20.30, Dancing Schönbrunnen, Bielstrasse.

DIES & DAS

Rapperswil. RAPP – Kunst im ruralen Raum: Wort und Musik. 9.30, Kirche. Gottesdienst zum Thema des Projekts von Ueli Studer «Diluvium – das Ewige im Jetzt».

Schüpfen. Tag der offenen Tür. 10.00, Stiftung Terra Vecchia, Gemeinschaft Saurenhorn. Brunch, Boccia-bahn.

Worb. Erlebniswiese. 11.00 bis 17.00, Humanus-Haus, Beitenwil. In der Sichel mit Sand, Wasser, Stein und Holz auseinander setzen.

FESTE

Ins. 200 Jahre Albert Anker-Haus. 9.30, Albert-Anker-Haus. Gottesdienst. Bei schlechtem Wetter: Kirche und Kirchengemeindehaus Ins, Tel. 1600 ab 7.30.

KINO

Aarberg. 2 Fast 2 Furious. 15.00, Seeland, Murtenstrasse 23a. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

2 Fast 2 Furious. 20.30, Seeland, Murtenstrasse 23a. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

Ins. Sommerpause. InsKino.

Konolfingen. Terminator 3. 19.00, Kino Grünegg, Burgdorfstrasse 12. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

Laupen. Terminator 3. 20.15, Kino Laupen, Grabenweg 6. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Arnold Schwarzenegger is back! 031 747 81 73.

Lyss. Terminator 3. 20.30, Apollo, Bielstrasse 27. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Mit Arnold Schwarzenegger, Kristanna Loken.

Worb. Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 14.30, Kino Worb, Hauptstrasse 21. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 20.30, Kino Worb, Hauptstrasse 21. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

KLASSIK

Riggisberg. Abendmusik: Intercity Flute Players. 20.00, Kirche. Das Berner Flötenorchester mit Werken von Boyce, Haydn, Hofer, Cavella, Debussy.

SOUNDS

Belp. Memphis Liner. 15.00 bis 18.00, Restaurant Campagna, Hunzikerbrücke. Eintritt frei.

Memphis Liner. 20.00, Restaurant Campagna, Hunzikerbrücke. New American Music. Eintritt frei.

Laupen. Lake Village Ramblers Jazzband. 10.30, Kreuzplatz. Bei schlechter Witterung in Schulaula.

Lüscherz. Cocoloco. 10.30, Strand-anlage. Steelband. Festwirtschaft

Münsingen. Openair: 3. Schlossgut-festival – Patent Ochsner. 16.00, Schlossgutareal. Allee ab 10.00, Gelände ab 14.00 Uhr offen. BEKB-Filiale Münsingen, BZ-Billettzentralen, Ticketcorner.

Region Emme

Samstag, 16. August

DANCEFLOOR/PARTYS

Burgdorf. Don't Stop the Party. 23.00, Chäller-Bar, Hohengasse 12. DJ Röschi.

Lyssach. News and Hits. 21.30 bis 2.30, Sequencer, neben Ikea, Bernstrasse.

FESTE

Grafenried. SC Grafenried Dorffest. 18.30, beim Schulhausareal. Festwirtschaft ab 18.30. Livemusik.

FILME

Burgdorf. Openair-Kino: The Lord of the Rings – The Two Towers. 21.45, Restaurant Schützenhaus. Bar ab 20.00 Uhr.

KINO

Burgdorf. Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 17.00, Krone, Hohengasse 25. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle

of Life. 20.30, Krone, Hohengasse 25. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

Sinbad. 14.30, Krone, Hohengasse 25. Ab 6/4 Jahren – deutsch.

Terminator 3. 14.30, Rex, Bahnhofstrasse 10. Ab 14/12 Jahren – Deutsch. Mit Arnold Schwarzenegger, Kristanna Loken.

Terminator 3. 17.00, Rex, Bahnhofstrasse 10. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

Terminator 3. 20.30, Rex, Bahnhofstrasse 10. Ab 14/12 Jahren – deutsch.

LITERATUR

Burgdorf. Burgdorf liest: Lesefest. 15.00, Brüder-Schnell-Terrasse.

Sonntag, 17. August

DANCEFLOOR/PARTYS

Lyssach. Chart's 60's do 90's. 21.00 bis 2.30, Sequencer, neben Ikea, Bernstrasse.

KINO

Burgdorf. Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 17.00, Krone, Hohengasse 25. Ab 12/10 Jahren – deutsch. Mit Angelina Jolie.

Lara Croft, Tomb Raider: The Cradle of Life. 20.30, Krone, Hohengasse 25. Ab 12/10 Jahren – deutsch.

Sinbad. 14.30, Krone, Hohengasse 25. Ab 6/4 Jahren – deutsch.

Terminator 3. 14.30, Rex, Bahnhofstrasse 10. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Mit Arnold Schwarzenegger, Kristanna Loken.

Terminator 3. 17.00, Rex, Bahnhofstrasse 10. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Mit Arnold Schwarzenegger, Kristanna Loken.

Terminator 3. 20.30, Rex, Bahnhofstrasse 10. Ab 14/12 Jahren – deutsch. Mit Arnold Schwarzenegger.